

# Spontane Kommentare nach dem Aufnehmen...

## **Bacher Nadin:**

Ich habe zusammen mit Evelyn, Agnes und Doris ein Stück auf der Querflöte aufgenommen. Mir hat es insgesamt recht gut gefallen.

Das Aufnehmen ist allerdings erst durch die Veränderung von Rhythmus und Oktavierung interessanter geworden. Am Anfang hat es etwas merkwürdig geklungen, aber auf dem Computer ist es meiner Meinung nach besser.

In dem Moment, als ich das Lied zum ersten Mal gehört habe, war ich erstaunt, ich habe mich erst nach und nach an diese Musik- „Richtung“ gewöhnt. Ich bin mir noch nicht ganz sicher, ob ich noch öfter bzw. regelmäßig diese Musik hören werde.:-)

## **Bachmann Simone:**

Ich habe zusammen mit Eva, Alexander und Lukas ein Stück mit dem Klavier aufgenommen. Mir hat es gut gefallen. Ich fand die Arbeit sehr interessant. Es gab einige Stellen im Stück die dissonant waren.

## **Delle Donne Lorenz:**

Das Spielen der Planetentöne hat mir insgesamt sehr gefallen. Mir gefiel sehr, dass beim Spielen und beim Vorbereiten eine sehr lockere Atmosphäre war. Wir hatten genug Zeit, das Stück zu proben und wir konnten auch mit verschiedenen Begleitinstrumenten (Bongos, Shakers, Schlaginstrumente) zusammenspielen. Das Stück hatte ich mir nicht so schön vorgestellt und die Melodie gefiel mir sehr, weil sie zum Teil sehr harmonisch klang. Nur beim Anhören im Computerraum gefiel mir das Stück nicht mehr so viel, weil der Klang vom Computer nicht mehr so gut war.

## **Dovas Alexander:**

Das Spielen hat mir gut gefallen. Vor allem, weil ich wusste was für Arbeit diesem Stück vorangegangen war. Musikalisch war es auch nicht so schlecht, obwohl es zu viele Pausen gab und einige Töne nicht gerade gut zusammenklangen.

## **Ebner Doris:**

Zusammen mit Nadin, Evelyn und Agnes habe ich einen Teil des Jahres 1994 vertont.

Die Arbeit fand ich sehr interessant, obwohl die Musik etwas ungewohnt klang. Mir hat vor allem das Ausprobieren der verschiedenen Rhythmen und Spielweisen gefallen, wobei ich persönlich auch das eine oder andere dazugelernt habe. Da ich sehr gerne mit anderen zusammenspielen war es auch insofern eine schöne Erfahrung. Das Aufnehmen war für mich neu, ich habe zuvor noch nie ein gespieltes Stück auf Tonband aufgenommen. Meiner Meinung nach ist es toll, den Unterschied zwischen dem Stück, wenn es gerade gespielt wird und der Aufnahme zu hören.

Das ganze Projekt war meiner Meinung nach sehr lehrreich und schön.

## **Figl Viktoria:**

Auch, wenn es sich nicht so anhört, hat das Projekt doch ganz schön Arbeit gekostet und war schwer, vor allem das Orchesterstück. Es war sehr verwirrend, da jede Note von einem anderen Instrument gespielt wurde. Aber die Endprodukte sind toll geworden und es war die Arbeit wert.

**Fill Lukas:**

Mir hat dieses höchstinteressante Thema, das wir als Klassen-Projekt erarbeiteten sehr gut gefallen. Nebenbei haben wir auch noch das richtige Benützen des Programms Excel gelernt, da wir dieses zum Berechnen der Planetentöne benutzten. Auch das gemeinsame Spielen der Sonnensystemmusik war lehrreich.

**Gatterer Judith:**

Das Aufnehmen der Sonnensystemmusik war überraschend, da die Akkorde dissonant waren, aber dennoch zusammenpassten. Ich hatte nicht so viel zu tun, sodass mir etwas langweilig war. Trotzdem war es eine interessante Erfahrung.

**Ladurner Agnes:**

Mir hat das Projekt allgemein gut gefallen, da es sehr viel mit Musik zu tun hatte. Das Aufnehmen in kleinen Gruppen hat mir auch gut gefallen, da ich eine nette Gruppe hatte und mich gefreut habe bei den Flöten mitspielen zu dürfen, weil ich ja hier in der Schule nicht Querflöte spiele. Es klingt außerdem besser, als ich vorher geglaubt habe. Die Töne klingen zusammen gespielt auch relativ gut und nicht so schräg wie erwartet. Ich wäre nur noch neugierig auf das Orchesterstück und auf das fertige Ergebnis der anderen Gruppen.

**Lantschner Greta Sophie:**

Ich habe zusammen mit Amy und Kathrin ein Stück für zwei Streicher und Klavier vertont. Insgesamt hat es mir gut gefallen, besonders das Zusammenspielen. Nur das Aufnehmen war ein wenig anstrengend.

Nachdem wir das Stück am Computer verbessert und verschönert hatten, war es sehr schön anzuhören, auch wenn es ein bisschen merkwürdig geklungen hat.

Für mich ist es eine neue, interessante und lehrreiche Erfahrung gewesen.

Beim Orchester hat mir das Zusammenklingen von so zahlreichen Instrumenten am meisten gefallen, da ich auch viele noch nicht kannte.

Schönes Projekt!

**Mayr Julia:**

Das Aufnehmen der Sonnensystemmusik war etwas eigenartig, da die Akkorde dissonant waren, aber trotzdem einigermaßen zusammenpassten. Es war auch ein bisschen stressig, weil ich die Noten erst am Tag der Aufnahme bekommen habe!

**Mongiu Denisa:**

Mir hat das Projekt im Großen und Ganzen sehr gut gefallen. Carolin, Karin, Viktoria und ich haben die Astromusik mit unseren Gitarren aufgenommen.

Ich war sehr positiv überrascht vom Ergebnis, da wir vorher noch nie zusammen geprobt hatten.

**Oberwanger Gabriel:**

Das Aufnehmen der Sonnensystemmusik war überraschend, da die Akkorde dissonant waren, aber dennoch zusammenpassten. Da ich mir den Arm gebrochen habe, hatte ich nicht so viel zu tun. Und deshalb war mir etwas langweilig. Trotzdem war es eine interessante Erfahrung.

**Pellizzari Samuel:**

Das Spielen dieser Sonnensystemmusik war sehr interessant. Trotz der schönen Melodie gab es einige Stellen bei denen die Töne total dissonant waren. Ansonsten war es eine schöne Erfahrung und es hat sich gelohnt dieses Projekt durchzunehmen. Wir hatten sehr viel Spaß am Musizieren auch wenn es sehr viel Ausdauer und Kraft erforderte. Jedoch benötigten wir einige Zeit um das Stück zu beherrschen, da wir es vom Blatt spielen mussten.

**Rellich Evelyn:**

Ich habe zusammen mit Nadin, Agnes und Doris unter der Leitung von Frau Prof. Dalvai das Stück von 1994 mit der Flöte aufgenommen. Ich fand das Stück einwenig langweilig, weil wir es so oft probiert haben, doch als wir verschiedene Rhythmen und Variationen und vor allem schneller probiert haben, hat es mir immer besser gefallen. Ich war erstaunt, dass das Stück auf dem Computer so gut klingt, denn als wir es gespielt haben, fand ich es gewöhnungsbedürftig.

**Spitaler Karin:**

Zuerst klang es ziemlich schräg und falsch und ich habe mir nicht sehr viel erwartet. Doch das Endprodukt gefällt mir sehr gut. Das Stück ist sehr beruhigend und ich bin sehr zufrieden mit unserer Arbeit.

**Viehweider Carolin:**

Zuerst war ich etwas kritisch wie wir die Töne vertonen und aufnehmen sollen, doch dann hat mich das Endergebnis der Aufnahmen sehr positiv überrascht. Ich bin mit den Aufnahmen sehr zufrieden und so schlimm wie ich es mir vorgestellt hatte war es nicht auch das arbeiten in der Gruppe war sehr angenehm!